

Warteljähr. Abonnements-
Preis für Halle und unsere
unmittelbaren Abnehmer:
20 Silbergroschen.

Der Courier.

Durch die R. Post-Anstalten
im Reg.-Bezirk Merseburg,
in Nordhausen, Halber-
stadt, Quedlinburg und
Kscherleben: 22 ½ Gr. In
allen andern Orten: 27 ½ Gr.

Sallische
für Stadt



Zeitung
und Land.

In der Expedition des Couriers. (Redakteur C. G. Schwetschke.)

Nr. 280.

Halle, Montag den 30. November

1835.

Deutschland.

Berlin, d. 27. November. Ihre Königl. Hoheiten der Prinz und die Prinzessin Albrecht sind aus dem Haag zurückgekehrt.

Im Bezirke der Königl. Regierung zu Erfurt ist dem bisherigen Pfarrer zu Neundorf, Bernard Böhle, die erledigte katholische Pfarrstelle in Wachstedt und Hagis, so wie dem bisherigen Pfarrer zu Tottleben, Wilhelm Just, die erledigte evangelische Pfarrstelle zu St. Martini in Großgotttern verliehen worden.

München, d. 21. November. Diesen Morgen um 6 Uhr hat Se. Maj. der König seine Reise nach Griechenland angetreten. Wir hören, Se. Maj. werden den Weg nach Ancona über Colembella nehmen, und dort einige Tage verweilen, und der Hr. Staatsminister v. Mieg habe die Weisung erhalten, am 2. Dec. mit Sr. Maj. in Ancona zusammenzutreffen. In dem Gefolge Sr. Maj. des Königs befinden sich die Flügeladjutanten Generalmajor Frhr. v. Gumpenberg und der Obrist Graf v. Paumgarten, der Leibarzt Dr. Wenzel, der geheime Sekretär Fahrmacher und der Architekt Professor Gärtner. Hr. v. Mieg wird morgen dem Könige folgen. In Ancona warten ein englisches Dampfschiff und eine Fregatte, um zur Ueberfahrt zu dienen. Das so eben ausgegebene Königl. Regierungsblatt enthält folgende Bekanntmachung, die Führung der Geschäfte während der Reise betreffend: „S. M. der König haben bei dem Antritte Allerhöchstherrn Reise nach Griechenland an sämtliche Staatsminister die allerhöchsten Anordnungen zur ununterbrochenen Fortführung der Geschäfte während Allerhöchstherrn Abwesenheit mit ausgeübten Vollmachten ergehen lassen. Ebenso haben Se. Maj. den unausgesetzten Fortgang der Sitzungen

des Ministerraths und des Staatsraths anzubefehlen geruht. Sämmtliche Landesstellen und Behörden werden hiervon durch das Regierungsblatt zur Nachachtung in Kenntniß gesetzt.“

Frankreich.

Paris, d. 22. November. Der „Moniteur“ bringt die offizielle Anzeige, daß die Kammern auf den 29. December einberufen sind.

Der Herzog von Orleans ist am 10. Nov. zu Algier angekommen, und wollte am 15. Nov. von da nach Dran abreisen.

Hr. Barton, der von Paris abberufene amerikanische Geschäftssträger, wird am 1. Dec. von Havre aus nach Newyork absegeln. — Hr. Pageot, französischer Geschäftssträger zu Washington, hat eine nahe Verwandte des Präsidenten Jackson geheirathet.

Spanien.

Eine telegraphische Depesche aus Bayonne d. 19. November besagt, daß die drei Bataillons Karlisten, welche nach Aragonien aufgebrochen waren, mit einigen Flinten, die sie weggenommen, zurückgekommen sind. Sie waren am 15. zu Carainzar. Die Depesche endigt wie folgt: „Draa (der Chef des Generalstabs der königlichen Armee), von Pampeluna nach Puente-de-la-Reyna gekommen, hat sich durch Ueberfall Estella's bemächtigt. Nach einigem Widerstande mußten sich die Karlisten mit Verlust zurückziehen.“

Bermischtes.

— Halceus Carbo, Kormoran-Scharbe, Seerabe, wurde vor einiger Zeit, bei gelindem Wetter, bäumend auf der Rabeninsel bei Halle geschossen; das

Exemplar befindet sich in der Sammlung des Herrn Stadtrath Müprecht in Halle.

— Der Pfarrer Heydes in Leipe, Sauer-
schen Kreises, Regierungs-Bezirks Liegnitz, hat ein
neues Schulhaus, welches über 1250 Thlr. gekostet
hat, erbauen lassen, und selbiges darauf der dortigen
katholischen Gemeinde geschenkt.

— Ein Fuhrmann aus Ettlingen, im Groß-
herzogthum Baden, kehrte von einer, nach Neuburg,
zum dortigen Rheinuferbau gemachten Steinlieferung
mit dem leeren Wagen Abends nach Hause zurück,
wobei er das Vorderpferd am hintern Theile des Wa-
gens festband und sich selbst auf den letztern legte. Die
Reise ging so eine Zeit lang durch den inzwischen er-
reichten Harwald fort, wobei der Fuhrmann in
Schlaf versank, von dem er jedoch bald wieder er-
wachte, und zwar in Folge des Wieherns eines Pfer-
des, welches sich losgerissen hatte und davon gelaufen
war. Der Fuhrmann glaubte, indem er auf die
Einfangung des einen Pferdes ausging, die andern
mit dem Wagen ihrem Schicksale überlassen zu könn-
en, da ihnen der Weg zur Heimath gut bekannt war;
als er aber mit diesem zurückkehrte, waren die beiden
andern verschwunden. Es gingen mehr als 14 Tage
darüber hin, ohne daß auch nur die geringste Spur
über das Schicksal der Pferde aufzufinden war, bis
endlich ein Knabe aus dem Orte Bruchhausen sie zu-
fällig im dortigen Walde traf, in dessen Dichtig sie
sich verloren, und durch den Wagen so verwickelt hat-
ten, daß sie auch mit der angestrengtesten Mühe nicht
hatten entkommen können. Beide Pferde waren des
Hungertodes gestorben, nachdem sie Alles, was sie in
ihrer Lage um sich her einigermaßen Genießbares zu
erreichen vermochten, wie z. B. Baumstämmchen, auf-
gezehrt, und selbst die Wagendeichsel durchnagt hatten.

Kunst-Nachricht.

Heute, Montag den 30. November, Versammlung
der Singakademie. Der Vorstand.

Bekanntmachungen.

Das den Frankeischen Stiftungen gehörige Haus
nebst Garten unter No. 1699. auf dem Steinwege be-
legen, welches bisher der Hr. Landgerichtsrath Knapp
mietungsweise bewohnt hat, soll freiwillig öffentlich auf
Meistgebot verkauft werden.

Die Verkaufsbedingungen sind vom 2. December
ab bei dem Oekonomie-Inspektor Hofrath Kirchner
täglich von 10 — 12 einzusehen, welcher auch solchen
Kauflustigen, die mit dem Innern des Hauses noch un-
bekannt sind, Gelegenheit verschaffen wird, sich darin
umzusehen.

Der Verkaufstermin ist auf
den 14. December d. J., 11 Uhr,
in dem Konferenz-Zimmer des Direktorii im Waisen-
hause neben dem großen Versammlungs-Saale anberaumt.
Halle, den 27. November 1835.
Direktorium der Frankeischen Stiftungen.

Holzverkauf.

Mittwoch den 2. December d. J., früh 10 Uhr,
sollen auf dem Schlage im Mittelholze bei Teicha
eine Quantität Eichen auf dem Stamme und mehrte
Reihholz-Schocke veräußert, und die Bedingungen im
Termine bekannt gemacht werden.

Petersberg, den 27. November 1835.

Der Oberförster
Fromme.

Punsch, und Bischoff, Extract von vorzüglichster
Güte empfiehlt billigt

J. F. Scharre am Markte.

Anzeige.

Meine schon seit längern Jahren bestandenen Win-
terzeichenstunden, im architektonischen Fache, sollen den
3. December d. J. wieder ihren Anfang nehmen.

Für schon geübtere Zeichner sollen täglich zwei Stun-
den zur Fertigung von Bau-Ansätzen verwendet
werden.

Misleben, den 23. November 1835.

Der Maurermeister
Nikolaus Reinicke.

Rohr-Auction.

Freitags den 14. December c., Vormittags 10 Uhr,
sollen am großen Mühlteiche bei Diestau circa
80 Schock Rohr im Einzelnen meistbietend gegen gleich
baare Zahlung in Preuß. Cour. verkauft werden.

Montag den 30. November ist Gesellschaftstag mit
Musik in Freienfelde. Taubert, Stadtmusik.

Ein ganz in der Nähe von Halle gelegenes Schenk-
grundstück im besten baulichen Stande, mit circa
 $\frac{1}{2}$ Landes Feld, Garten und Kegeibahn, steht sofort
mit vollem Inventarium unter annehmbaren Bedin-
gungen zu verkaufen; auch kann die Hälfte der Kauf-
gelder darauf stehen bleiben. Nähere Nachricht erteilt
der beauftragte Commissionair Louis Supprian in
Halle, Leipzigerstraße No. 297. wohnhaft.

Frische Holl. Austern empfing E. H. Nisfel.

Holl. Speckbücklinge à Stück $1\frac{1}{2}$ Sgr., feinste
Braunsch. Schmalzwurst, ächten Russ. Cavtar und
Pommersches Gänse, Pökelfleisch empfiehlt
E. H. Nisfel.

Theatre pittoresque.

Montag den 30. November: Vorstellung in 4 Ab-
theilungen. 1te Abtheil.: Ansicht von Koblenz. 2te
Abtheil.: Ansicht von Fountains-Abtei in Yorkshire.
3te Abtheil.: Ein mechanisches Ballet. 4te Abtheil.:
Tobolsk in Sibirien. Sämmtliche Ansichten werden
mit beweglichen Figuren belebt.

Der Schauplatz ist im Saale der Ressource.

Anfang 7 Uhr.

Friedrich Lorgie.

Außerhalb der Schifferbrücke No. 2174. findet zu
Weihnachten ein Frauenzimmer, welches gute Arzenei
beibringt, ein Unterkommen als Haushälterin.

Palmenwachslichte,
 ein neues Fabrikat, welche so lange und heller als Wachslichte brennen, sind in der Gerlach'schen Handlung das P zu 11 $\frac{1}{2}$ Sgr., 6 und 8 Stück aufs Pfund, zu haben. Ein Licht brennt 8 bis 9 Stunden.

Glasflaschen-Lager.

Durch meinen letzten Herbsttransport ist mein Glasflaschen-Lager wieder aufs vollständigste assortirt, in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{3}{8}$, $\frac{1}{2}$, 1 Quart-Wein- und engl. Vierflaschen in allen üblichen Formen, so wie auch in 2, 3, 4, 5, 6 und 8 Quart-Flaschen; eben so in grünem Tafelglas bester Qualität, und offerire ich davon in größern und kleinern Quantitäten zu den billigsten Preisen.

Franz Gramm,
 in Altleben an der Saale.

Auch ich habe Lager von denselben Sorten Flaschen; empfang kürzlich wieder eine Sendung schöner und billiger Zündmaschinen, und empfehle diese, so wie mein Lager von Herzberger Jagdwehren, zu bevorstehende Weihnachten zu geneigter Beachtung.

G. Baldamus,
 in Hettstedt.

Es sind noch 3 brauchbare starke Pferde zu verkaufen, bei Rrdning in der Schmeerstraße No. 710.

Veränderungshalber bin ich gesonnen, mein in Zschernitz bei Drebna belegenes Haus, Stall, nebst Auszugshaus, einen schönen Postgarten, Pflaumen- und Weidenkabeln, circa mit 120—130 Bäumen bepflanzt, aus freier Hand zu verkaufen; dasselbe ist sehr passend für einen Stellmacher: da sich im Orte ein Rittergut und $\frac{1}{2}$ Stunde davon 10 bedeutende Anspanner befinden, so wird solcher hier gewünscht. Das Nähere ertheilt der Eigenthümer selbst.

Zschernitz, den 28. November 1835.
 Gottlob Köppe.

**Vorzüglichstes
 Weihnachtsgeschenk!**

Handbuch des Wissenswürdigen aus der Natur und Geschichte der Erde und ihrer Bewohner. Von **Dr. C. G. Blanc**, Professor in Halle. 2te verbesserte und vermehrte Auflage. Mit Abbild. 3 starke Bände. (1612 Seiten.) gr. 8. 3 Thlr.

Ueber den Werth dieses vortrefflichen Werkes ist einstimmig entschieden. Mögen diejenigen, welche dasselbe noch nicht kennen, der Versicherung trauen, daß es einen wahren Schatz von Kenntnissen enthält. Wer ein wirklich nützlich und angenehmes Weihnachtsgeschenk machen will, der wähle mit voller Zuversicht Blanc's Handbuch!

Halle, im Herbst 1835.
C. A. Schwetschke und Sohn.

**Verkauf
 einer Material-Handlung und
 Destillations-Anstalt.**

Eine Materialhandlung, verbunden mit einem nicht unbedeutenden Destillationsgeschäft, beides neu, zweckmäßig und vortheilhaft eingerichtet, in einer lebhaften Gegend hiesiger Stadt, soll, unter höchst vortheilhaften Bedingungen, verkauft werden, und wird noch bemerkt: daß hierbei zugleich — unter aufrichtiger Mittheilung der Rezepte — praktische und gründliche Anweisung im ganzen Umfange des Destillationsgeschäfts ertheilt werden kann. Hierauf Reflektirende erfahren das Nähere mündlich, und schriftlich in portofreien Briefen bei **Christ. Fritsch jun.**, große Steinstraße No. 171. hieselbst.

Anzeige.

Bei Unterzeichnetem ist so eben erschienen und bei **C. A. Schwetschke und Sohn** in Halle zu haben:

Der Bâbu,
 Lebensbilder aus Ostindien,
 aus dem Englischen übersetzt von
 Karl Andree.

1r Band, saub. cartonn. Preis 1 Thlr. 10 Sgr.

Varieties.

A collection of entertaining extracts from English authors, containing anecdotes, stories, characters, narratives with humorous, serious and other miscellaneous pieces, also letters and poetry.

A reading Book for those who apply themselves to the English language by **John Pierson.**
 Preis 1 Thlr.

Allgemeine verständliche Uebersicht der Homöopathie von **Thomas Everest**, Prediger zu Wickeran, aus dem Englischen übersetzt von einer dankbaren Verehrerin der Homöopathie, herausgegeben zum Besten der homöopathischen Heilanstalt in Leipzig durch **Dr. G. A. B. Schweikert**. geh. Preis 10 Sgr.
 Leipzig, im November 1835.

Ludwig Schumann.

Empfehlung von Schriften.

Bei Gelegenheit einer Abhandlung: Ueber Studium, von **W. Schmidhammer**, Prädikant und Lehrer zu Altleben, im allgemeinen Anzeiger der Deutschen, Nr. 305, 8. November 1835, sagt der Redakteur desselben, Legationrath **Dr. Henning** zu Gotha, in einer Anmerkung: „Der Verfasser obiger Bemerkungen ist mir durch zwei Sammlungen von Gedichten und durch verschiedene Predigten: „Die sittliche Richtung des Christen. (Das Verhalten Jesu in seinem Leiden, als Ermunterung zu einer vollkommnen Tugend; die Unschuld des Gewissens; das Leiden Jesu als Grundlage zur christlichen Fassung) — Die Liebe der Eltern gegen ihre Kinder. — Von dem Glauben an Jesum Christum und seinem Verhältniß zur

Uhr, circa
 circa
 im
 Uster
 te.
 Bin:
 den
 Stun,
 endet
 e.
 Uhr,
 circa
 gleich
 g mit
 Kus,
 chent:
 circa
 sofort
 bedirt:
 Kauf:
 theit
 n in
 l.
 einste
 und
 Ab:
 2te
 hire.:
 heit.:
 rden
 t zu
 teite



Selbstheit; — die Begnadigung durch Jesum Christum —
als geistreicher Schriftsteller und als thätiger, menschen-
freundlicher Seelsorger rühmlich bekannt."

Ratschwagen-Verkauf.

Daß ich wieder mehrere neue und gebrauchte Ratsch-
wagen nebst Troicklen und Stuhlwagen zum Verkauf
fertig habe, zeige ich hiermit ergebenst an.

Ratsch, Sattlermeister,
auf dem Steinwege nahe am Waisenhause.

Logis-Vermietung.

Eine bequeme Werkstätte nebst Wohnung, großer
Bodenraum und sonstigem Zubehör, sehr passend für
einen Stellmacher oder sonstigen Holzarbeiter, der viel
Gelaß braucht, ist zu vermieten und kann Ostern k. J.
bezogen werden.

Ratsch, Sattlermeister,
auf dem Steinwege.

Wegen Mangel an Raum zu verkaufen: 6 moderne
Kohrstühle von sehr schönem Holze, eine große polirte
Bettstelle mit Gurtboden, ein gutes Klavier mit Forte-
pianoton, ein großer Glasschrank und zwei fast ganz
neue Ledentische. Auskunft wird ertheilt Leipzigerstraße
No. 320., 1 Treppe hoch.

Fonds- und Geld-Cours.

Berlin, d. 28. Nov. 1835.		Pr. Cour.		Pr. Cour.	
Br.	G.	Br.	G.	Br.	G.
St.-Schuldsch.	4 101½	101½	Ostpr. Pfandbr.	4 102½	—
Pr. Engl. Ob. 30	4 100½	99½	Pomm. Pfandbr.	4 105	104½
Pr.-Sch. d. Seeh.	— 61	60½	Kur- u. Nm. do.	4 101½	—
Nm. Ob. m. l. G.	4 101½	101½	Schlesische do.	4 —	106½
Nm. Int. Sch. do	4 —	100½	rückst. G. d. Nm.	— 88	87½
Berl. Stadt-Ob.	4 101½	101½	do. do. d. Nm.	— 88	87½
Königsb. do.	4 —	—	Zinsch. d. Nm.	— 88	87½
Eibing. do.	4½ —	—	do. do. d. Nm.	— 88	87½
Danz. do. in Th.	— —	42½	Gold al marco	— 216½	215½
Westpr. Pfd. N.	4 102½	—	Neue Dut.	— 18½	—
Gr.-Pz. Pfd. do.	4 —	102½	Friedrichsd'or	— 18½	18½
			Disconto	— 8	4

Getreidepreise.

Nach Berliner Scheffel und Preuß. Seld.

Halle, den 28. November.

Weizen	1 thl. 8 gr. 9 pf. bis 1 thl. 12 gr. 6 pf.
Roggen	— " 28 " 9 " — 1 " 1 " 3 "
Gerste	— " 25 " — " — " 26 " 3 "
Hafer	— " 17 " 6 " — " — " 20 " — "
Stroh,	4 — 6 Thlr.

Magdeburg, d. 27. November. (Nach Wispeln.)

Weizen	27 — 28½ thl.	Gerste	20 — 21½ thl.
Roggen	22½ — 25 "	Hafer	15 — 16½ "

Nach Dresdner Scheffel.

Leipzig, d. 28. November.

Weizen	2 thl. 20 gr. bis 3 thl. 10 gr.
Roggen	2 " 4 " — 2 " 6 "
Gerste	1 " 20 " — 1 " 22 "
Hafer	1 " 6 " — 1 " 9 "
Rappsaat	7 " 4 " — 7 " 6 "
W. Rübsen	7 " — " — " — "
S. Rübsen	6 " 2 " — 6 " 4 "
Del, die Tonne	50 " — "

Wasserstand der Elbe bei Magdeburg
am 27. November: 46 Zoll unter 0.

Fremden-Liste.

Angekommene Fremde vom 27. bis 29. November.

Im Kronprinzen: Hr. Geh. Ober- Finanzr. Bier-
sack a. Darmstadt. — Hr. Kaufm. Max a. Mag-
deburg. — Hr. Kaufm. Becker a. Hannover. —
Hr. Kaufm. Schneider a. Dresden. — Hr. Prof.
Dr. v. Wächter u. Hr. Buchhldr. Vogel a. Leip-
zig. — Hr. Part. Schmidt m. Gem. o. Ham-
burg. — Hr. Kaufm. Weber a. Altona.

Stadt Fürch: Hr. Kfm. Sittig a. Magdeburg. —
Hr. Kaufm. Grunow a. Kalte. — Hr. Kaufm.
Chevalier a. Petersburg.

Goldnen Ring: Frau Baronin v. Tauchhardt u.
Frau Baronin v. Moltke a. Burgstedt. — Hr.
Kaufm. Hefmer a. Gotha. — Hr. Oberlehrer
Hentsch u. Hr. Cand. theol. Weigel a. Wolmir-
stedt. — Hr. Kaufm. Leo a. Heroldshausen. —
Hr. Kaufm. Kuhner a. Pils. — Hr. Fabr. Eb-
necker a. Genthin. — Hr. Faktor Kettenberg a.
Stettin. — Hr. Part. v. Morgenstern a. Halber-
stadt. — Hr. Cand. theol. Riedel o. Preuß. Wors-
berg. — Hr. Destillat. Sieler a. Sangerhausen.

Schwarzen Adler: Hr. Dr. Höfling a. Leipzig.

Goldnen Löwen: Die Herrn. Kaufl. Bernhardt u.
Wiesel a. Magdeburg. — Hr. Oberrechn. Rath
Kirßen, Hr. Kaufm. Freund, Hr. Forstreferendar
v. Münchhausen u. Hr. Rent. v. Stein a. Wers-
seburg. — Die Herrn. Kaufl. Kühne u. Vothe, u.
Mad. Senff a. Gotha. — Hr. Kaufm. Engler
a. Leipzig. — Hr. Kaufm. Wiesel a. Magde-
burg. — Hr. Kaufm. Schnorr a. Stargard. —
Hr. Kaufm. Blum a. München. — Hr. Lieut.
v. Bodenhausen m. Gem. a. Mühlhausen. — Hr.
Kaufm. Enders a. Hamburg. — Hr. Kaufm.
Weber a. Braunschweig. — Hr. Kaufm. Bachardt
a. Dresden. — Hr. Kaufm. Böhm a. Annaburg.
Schwarzen: Hr. Cand. theol. Scheffel a. Leipzig.
Schwarzen Bär: Hr. Privatlehrer Schirmer m.
Fam. a. Berlin. — Hr. Schichtwtr. Reikmann
a. Johannegeorgenstadt. — Hr. Bergbeamter Mül-
ler a. Großpöhl. — Hr. Lohgerber Pitz u. Hr.
Del. Fischer a. Alstedt. — Hr. Tuchfabr. Arndt
a. Düben. — Hr. Dr. Friedrich a. Berlin.